

## **UNTERWEISUNGSPLAN**

für einen Lehrgang\* der überbetrieblichen beruflichen Grundbildung im

## **MALER- UND LACKIERERHANDWERK**

## Maler/in und Lackierer/in FR Gestaltung und Instandhaltung (11100-11)

## Maler/in und Lackierer/in FR Energieeffizienz- und Gestaltungstechnik (11100-12)

Maler/in und Lackierer/in FR Kirchenmalerei und Denkmalpflege (11100-13)

Maler/in und Lackierer/in FR Bauten- und Korrosionsschutz (11100-14)  
Maler/in und Lackierer/in FR Ausbautechnik und Oberflächengestaltung (11100-15)

# VERGOLDERHANDWERK

Vergolder/in (57520-00)

\* zur obligatorischen Teilnahme für 11100 gemäß § 5 der Ausbildungsverordnung (MalerLackAusV)

## 1 Thema der Unterweisung

Flächen im Innen- und Außenbereich herstellen, beschichten und gestalten

## **2 Allgemeine Angaben**

Lehrgangsdauer: 2 Arbeitswochen

## Teilnahme: Auszubildende im 1. Ausbildungsjahr

Teilnehmerzahl: 6 - 12 Auszubildende je Lehrgang

3 INHALT

Zeitanteil

### **3.1 Untergründe von Flächen im Innen- und Außenbereich vorbereiten**

30 %

- Mineralische-, Holz- und Metalluntergründe auf sichtbare Mängel prüfen und beurteilen
  - Untergründe für die nachfolgenden Beschichtungen manuell und maschinell vorbereiten, z.B. durch Schleifen und Spachteln
  - Maßnahmen zur Vermeidung von Staubentwicklung unter Berücksichtigung der bearbeiteten Untergründe ergreifen, insbesondere mit gefährlichen Stäuben umgehen, z.B. Asbest
  - Untergründe u. a. mit wasserbasierten Materialien vorbehandeln, z.B. grundieren, equalisieren oder isolieren

3.2	<b>Oberflächen im Innen- und Außenbereich herstellen</b>	40 %
	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Untergründe aus Holz mit wasserbasierten Beschichtungsstoffen durch Streichen und Rollen grund-, zwischen- und schlussbeschichten</li><li>▪ Unterschiedliche metallische Untergründe, u. a. Zink, mit geeigneten Beschichtungsmaterialien durch Spritzen grund-, zwischen- und schlussbeschichten</li><li>▪ Mineralische Untergründe mit geeigneten Beschichtungsmaterialien grund-, zwischen- und schlussbeschichten</li></ul>	
3.3	<b>Oberflächen im Innen- und Außenbereich beschichten, bekleiden und gestalten</b>	30 %
	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Gestaltungselemente manuell und unter Einsatz von digitaler Technologie entwerfen und erstellen</li><li>▪ Gestaltungselemente im Beschichtungs- und Bekleidungsverfahren auf Untergründe applizieren</li><li>▪ Strukturierte Oberflächen erstellen und mit Formelementen gestalten</li></ul>	<hr/> <hr/> <hr/> <b>100 %</b>

## **Integrative Bestandteile**

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten:

- Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit
  - Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz prüfen und beurteilen, ergonomische Arbeitsweisen kennen und anwenden, insbesondere persönliche Schutzausrüstung (PSA), Atemschutz und Hautschutz
  - Maßnahmen zur Vermeidung von Gefährdungen für sich und andere ergreifen
  - Berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden
  - Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden
  - Verhaltensweisen bei Unfällen und Bränden kennen und anwenden
- Umweltschutz und Nachhaltigkeit
  - Regelungen des Umweltschutzes anwenden, Belastungen für Umwelt und Gesellschaft erkennen und zu deren Vermeidung beitragen
  - Materialien und Energie unter wirtschaftlichen, umweltverträglichen und sozialen Gesichtspunkten der Nachhaltigkeit nutzen
  - Abfälle vermeiden sowie Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Wiederverwertung oder Entsorgung zuführen
- Betriebliche, technische und kundenorientierte Kommunikation
  - Technische Unterlagen, Normen, Vorschriften und anerkannte Regeln der Technik anwenden
  - Informationen beschaffen, aufbereiten, auswerten und dokumentieren
  - Gespräche mit Kunden und weiteren Personen führen
- Planen und Steuern von Arbeitsabläufen
  - Arbeitsschritte und -abläufe planen und vorbereiten
  - Arbeits-, Mess- und Prüfgeräte sowie Hilfsmittel nach Verwendungszweck und Betriebsanweisungen auswählen, bereitstellen, reinigen und pflegen
  - Arbeitsergebnisse kontrollieren, dokumentieren und beurteilen
  - Ziele und Aufgaben von qualitätssichernden Maßnahmen kennen
  - Qualitätssichernde Maßnahmen unterscheiden und anwenden

Gemäß Empfehlungen des BIBB-Hauptausschusses ist zu berücksichtigen:

- eine gestaltungsoffene und flexible Durchführung vor Ort, die regionale, betriebliche und branchenspezifische Besonderheiten berücksichtigt
- die Zusammenstellung eines geeigneten Methodenmixes, der sich an den Lernvoraussetzungen und an den in der Berufsschule vermittelten Qualifikationen der Teilnehmer orientiert
- eine Orientierung an den Geschäfts- und Arbeitsprozessen des Betriebes